

# Was in der Medizin bereits möglich ist

In den vergangenen 15 Jahren hat sich im medizinischen Bereich einiges getan. Hier ein paar Beispiele.

VON MARGIT KOUDELKA

Der medizinische Fortschritt geht rasant voran. In den letzten 15 Jahren gab es einige Entwicklungen, die Menschen zu einem längeren und

## JUBILÄUMSAUSGABE

MeinBezirk.at/jubiläum

gesünderen Leben verhelfen können. So werden etwa seit 2011 Immuntherapien bei einigen Krebsarten eingesetzt. Sie nutzen das körpereigene Ab-

wehrsystem, um Krebszellen zu erkennen und anzugreifen. Daran wird aktuell noch weiter geforscht. Als Pioniere dieser Therapie gelten die Immunologen und späteren Nobelpreisträger James Patrick Allison und Tasuku Honjo.

Im Jahr 2012 entdeckten die Genforscherinnen Emmanuelle Charpentier und Jennifer Doudna die Genschere Crispr-Cas9. Dieses Gentechnik-Werkzeug ermöglicht es, neue Therapien für eine Vielzahl von Krankheiten zu entwickeln, darunter genetische Erkrankungen, Krebs und Infektionskrankheiten. Die Wissenschaftlerinnen erhielten dafür den Chemienobelpreis 2020.

Seit Mai 2021 gilt das menschliche Genom als vollständig entschlüsselt. Dies hat zu einem



**Moderne Technologien erobern die Medizin.**  
Foto: Stock-Asso/Shutterstock

besseren Verständnis genetischer Krankheiten und zur Entwicklung der Personalisierten Medizin geführt.

Im Jänner 2022 gelang dem amerikanischen Herzchirurgen Bartley P. Griffith die erste Transplantation eines genetisch veränderten Schweineherzens in einen Menschen. Der Patient überlebte damit zwei Monate.



**Der Speichel von Stechmücken löst Juckreiz aus.**  
Foto: Emphyrio/Pixabay

## Insektenstiche: Was tun, wenn's juckt?

Schon summten sie wieder durch Schlafzimmer und Schanngärten: Gelsen, Wespen und Co. Zum Glück kann man Insektenstiche recht einfach selbst behandeln. Beispielsweise empfiehlt es sich, die Einstichstelle mit Spucke einzureiben. Diese wirkt desinfizierend und enthält Antihistamine, die den Juckreiz lindern. Schwellungen können durch Kühlen der Wunde gelindert werden. Viele bewährte Hausmittel wie Zwiebel, Zitrone und Aloe vera wirken leicht antibakteriell und entzündungshemmend. Sie können in Scheiben geschnitten und aufgelegt werden. (fst)

**90 JAHRE**  
VERTRAUEN  
UND WIRKSAMKEIT!

**Senken Sie Ihr Cholesterin mit Buer® Lecithin!**

**Exklusiv in Ihrer Apotheke.**

AT-BUERS-2400021 06/24

ERWO PHARMA kreussler PHARMA

**Ohne Rezept**  
in der Apotheke erhältlich!

**Stoppt den Schmerz**

- bei Entzündung und Verletzung des Zahnfleisches
- Druckschmerzen durch Zahnpangen
- Zahnungsbeschwerden
- Durchbruch der Weisheitszähne

Dyn\_024\_0624\_Jms

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

**Entfesseln Sie Ihre Autonomie**

Spastizität nach Schlaganfall ist behandelbar

Merz TX-2024-02-003



Jetzt Expert:innen finden unter **NEUROTREFF.**

Buer® Lecithin Flüssig ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung. Wirkstoff: Lecithin. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

# „Hm, was wollte ich noch gleich...?“

**Zunehmende Vergesslichkeit im Alter ist ein natürlicher Prozess, für den man sich nicht schämen muss. Hinnehmen wollen es trotzdem die Wenigsten.**

„Früher hatte ich keine Probleme mit Vergesslichkeit. Heute kommt es öfter vor, dass ich Brille oder Schlüssel verlege oder mir schlecht Namen merke. Als ich dann auch noch den Geburtstag meines Enkels vergessen habe, habe ich mich entschlossen, etwas für mein Gedächtnis zu tun“, erzählt Hilde K.\* In der Apotheke wird ihr dafür Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv empfohlen.

### Neuer wissenschaftlicher Ansatz

Wie alle anderen Zellen in unserem Körper altern auch jene des Gehirns. Mit den Jahren lagern sich an den Nervenzellen sogenannte Plaques ab und beeinträchtigen die Informationsverarbeitung. Die moderne Wissenschaft hat herausgefunden,



den, dass bei solch altersbedingter Vergesslichkeit vor allem die richtige Nährstoffzufuhr eine bedeutende Rolle spielen kann – mehr noch als bisher bekannte Maßnahmen wie etwa Kreuzworträtsel oder Sudokus lösen. So kann zum Beispiel die Zufuhr eines speziellen Curcuma-Extraktes mit seinem Wirkstoff Curcumin den Anteil jener Proteine im Blut reduzieren, die im Gehirn Ablagerungen bilden. Auch

eine generelle Verbesserung der Gedächtnisleistung bereits nach 4 Wochen konnte damit festgestellt werden.

### Die Antwort auf Vergesslichkeit

Mit Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv steht in der Apotheke ein Nahrungsergänzungsmittel zur Verfügung, das genau die-

sen Extrakt in hoher Dosierung enthält – kombiniert mit dem Gehirnbaustein Lecithin sowie Pantothenensäure für geistige Fitness. Bereits eine Kapsel täglich unterstützt langfristig bei Vergesslichkeit. Zahllose Anwender schwören auf das Präparat – nicht umsonst ist es seit Jahren das meistverkaufte Produkt in seiner Kategorie.\*\* Hilde K.: „Ich kann diese Kapseln nur jedem weiterempfehlen, der merkt, dass seine Merkleistung nachlässt.“

\*Name geändert

\*\* IQVIA OTC Offtake 05G, MAT 03/2024



## Gelsenalarm! Schnelle Hilfe bei Juckreiz

**Jetzt haben lästige Gelsen wieder Hochsaison. Auch wenn ihre Stiche meist harmlos sind – das anschließende Jucken kann einen verrückt machen.**

Gelsen werden durch unsere Atemluft sowie von Körperwärme und Schweiß angezogen. Besonders Frauen und Kinder ziehen Gelsen nahezu magisch an, da deren Haut im Durchschnitt mehr Wärme abgibt als jene der Männer.

### Warum jucken die Stiche überhaupt?

Sofort nach dem Stich injizieren die geflügelten Plagegeister ein spezielles Sekret in die winzige Wunde, wodurch unser Blut nicht gerinnt und sie es in Ruhe saugen können. Dieses Sekret löst gleichzeitig in unserer Haut eine allergische Reaktion aus – der Stich schwillt an und juckt.

### Kühlen statt Kratzen

Reflexartig beginnt man zu kratzen. Das verschlimmert den Juckreiz aber nur und im schlimmsten Fall kann sich der Stich dadurch auch entzünden.

Daher empfiehlt es sich, stattdessen ein kühlendes Gel aufzutragen – z.B. Insecticum® aus der Apotheke. Es wirkt sofort abschwellend und lindert rasch den Juckreiz – ganz ohne Kratzen.

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke erhältlich

Arzneimittel: Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



ab 2 Jahren

# Schon wieder nachts auf's Klo?

## Auf dieses Mittel schwören Anwenderinnen...

**Nächtlicher Harndrang trifft oft schon jüngere Frauen – ab dem 60. Lebensjahr ist das Problem besonders verbreitet. Was kann man tun?**

Wenn wir nachts mehrmals aufwachen, um auf die Toilette zu gehen, ist dies äußerst belastend: Es stört unseren Schlaf und gegebenenfalls auch den unseres Partners. In vielen Fällen sind Beckenboden- und Blasenmuskulatur oder aber eine sensible Blasenwand dafür verantwortlich. Die Ursachen dafür können vergangene Schwangerschaften und Geburten, aber auch eine hormonelle Umstellung (z. B. in den Wechseljahren) sein.



### Unterstützung aus der Natur

Doch einfach hinnehmen muss man das nicht: Denn glücklicherweise gibt es Möglichkeiten, um gegenzusteuern. So etwa gezieltes Beckenbodentraining (entsprechende Übungen findet man schon mit einer schnellen Google-Suche) aber auch ein ganz

spezielles pflanzliches Mittel: Um die Blasenschwäche in den Griff zu bekommen, empfehlen immer mehr Gynäkologen einen Extrakt aus den Kernen des Steirischen Ölkürbis. Auch Studien bestätigen: Der nächtliche Harndrang kann mit einem Kürbiskern-Extrakt erheblich reduziert werden.

In hochkonzentrierter Form findet sich ein solcher in den Dr. Böhm® Kürbis für die Frau Tabletten aus der Apotheke. Zufriedene Anwenderinnen vertrauen seit Jahren darauf:



„Ich habe definitiv das Gefühl, dass die Tabletten wirken. Meine nächtlichen „Wanderungen“ haben sich reduziert und mein Schlaf hat sich deutlich verbessert.“

**Susanne T.\***



\*Name geändert

## Weniger Schwitzen im Wechsel

Begleiterscheinungen der Wechseljahre lassen sich pflanzlich in den Griff bekommen.



Etwa ab dem 45. Lebensjahr stellt sich der Hormonhaushalt um: Die Wechseljahre setzen ein. Durch den abfallenden Östrogenspiegel reagiert der Körper stärker auf Temperaturschwankungen. Die Folge sind oft Hitzewallungen und Schweißausbrüche. Um gegenzusteuern, können Sie im ersten Schritt auf hormonfreie, pflanzliche Alternativen setzen. So etwa mit sogenannten Isoflavonen (enthalten z.B. im heimischen Rotklee), die von Gynäkologen als pflanzliches Mittel der Wahl in den Wechseljahren empfohlen werden. Oder aber auch mit Salbei, der sich

gerade bei nächtlichem Schwitzen besonders bewährt hat, da er sich positiv auf die Temperaturregulation des Körpers auswirkt.



### Unser Tipp

Dr. Böhm® Isoflavon + Salbei ist eine einzigartige Kombination aus Salbei-Extrakt und Isoflavonen in hochdosierter Form. Schon ein Dragee täglich trägt zu mehr Wohlbefinden im Wechsel bei.



## Apotheken-Tipp bei Hornhaut

Da die Haut an unseren Füßen nur über wenige Talgdrüsen verfügt, trocknet sie häufig aus. Durch Druck oder Reibung entsteht dann schnell lästige Hornhaut.

Um die Füße wieder mit Feuchtigkeit zu versorgen, ist eine Fußcreme mit den richtigen Inhaltsstoffen erforderlich. Entscheidend ist hier vor allem ein hoher Anteil an Urea (Harnstoff). Dieser Wirkstoff hilft der Haut, Feuchtigkeit zu binden und zu speichern, und löst zusätzlich auf sanfte Weise abgestorbene Hautzellen und Verhornungen. Die in Apotheken meistverkaufte Fußcreme kommt von Lasepton®. Die österreichische Qualitätsmarke hat eine Formel entwickelt, die tatsächlich eine spürbare Pflegewirkung bei Hornhaut und trockenen Füßen zeigt:



- Hoher Urea-Gehalt (12%) löst sanft bestehende Hornhaut
- Öle aus Avocado und Olive als Feuchtigkeitsspender
- Zieht rasch ein und klebt nicht.

**Nr. 1**  
FUSSCREME  
aus der Apotheke!



Für Ihren Apotheker: PZN 4036822

100VA OTC Offtake 01/2024 MAT